

Evaluationsbericht der Berufsakademie Göttingen für den Studiengang Soziale Arbeit Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020

1. Quantitative Daten
 - a. Studierendenstatistik
 - b. Studienerfolg
 - c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

2. Qualitative Ergebnisse
 - a. Lehrevaluation
 - b. Absolventenbefragung
 - c. Praxisevaluierung

1 a. Studierendenstatistik

Semester	Jahrgang*	Studierende	davon weiblich
WS 2019/20	2017	23	20
	2018	27	18
	2019	33	21
	Summe:	83	59
SS 2020	2017	23	20
	2018	27	18
	2019	31	20
	Summe:	81	58

* Der Jahrgang bezeichnet das Jahr des Studienbeginns einer Kohorte.

1 b. Studienerfolg

Im Jahrgang 2017 waren vor der ersten Prüfung 25 Studierende immatrikuliert. Im Sommersemester 2020 schlossen 20 Studierende erfolgreich ihr Studium ab. Die Erfolgsquote in der Regelstudienzeit beträgt damit rund 80 %.

1 c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

Studienjahr	Noten							nicht abgeschlossen	Anzahl der Studierenden	Mittelwert der Abschlussnote
	≤ 1	1,1 1,5	1,6 2,0	2,1 2,5	2,6 3,0	3,1 3,5	3,6 4,0			
2020	-	6	12	2				5	25	1,72
davon weiblich	-	4	12	1				4	21	1,75

2 a. Lehrevaluation

Im Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020 wurden die Studierenden zu allen angebotenen Lehrveranstaltungen befragt. Die Rücklaufquote lag bei 60 % im Wintersemester 2019/20 und bei 31 % im Sommersemester 2020. Die Ergebnisse sind im Anhang (vgl. Anlage 1 und 2) dargestellt.

2 b. Absolventenbefragung

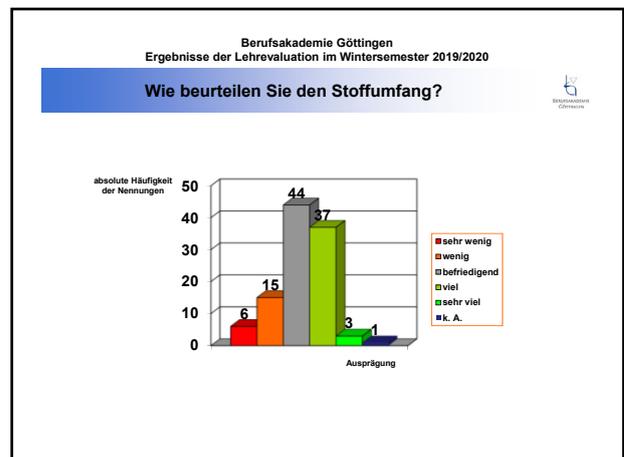
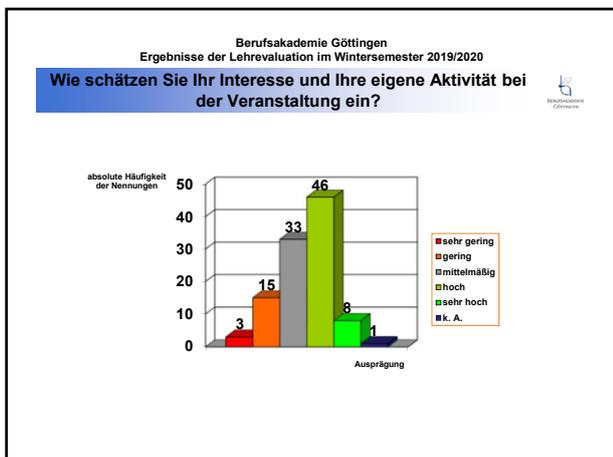
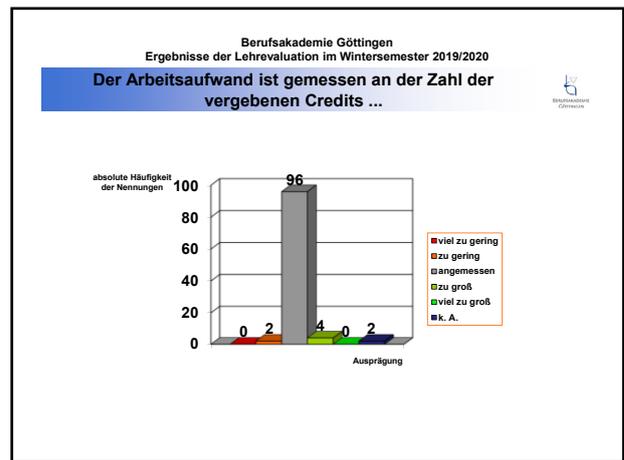
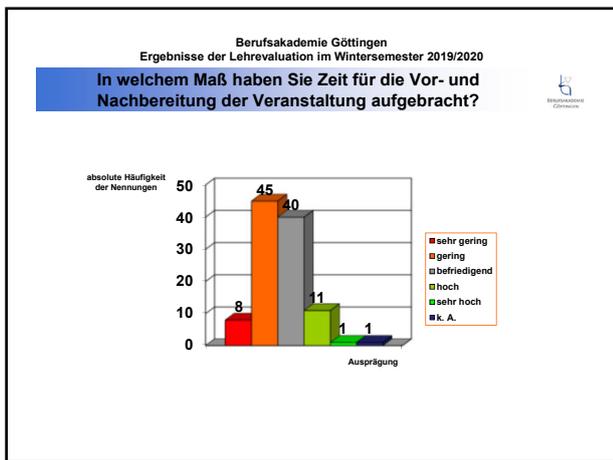
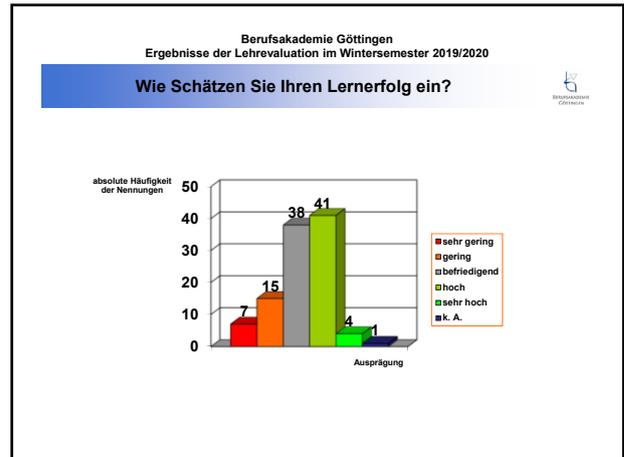
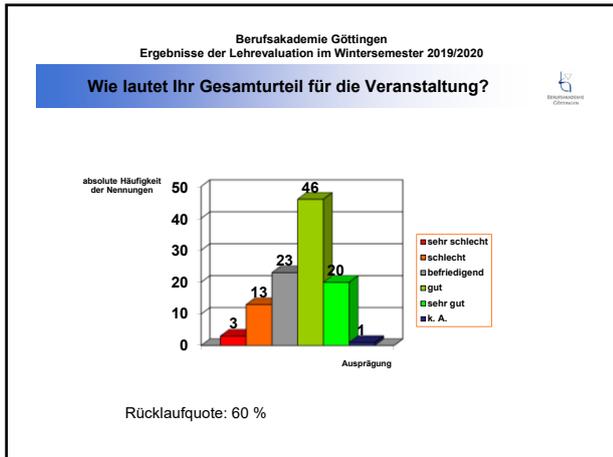
Dazu liegen noch keine Ergebnisse vor.

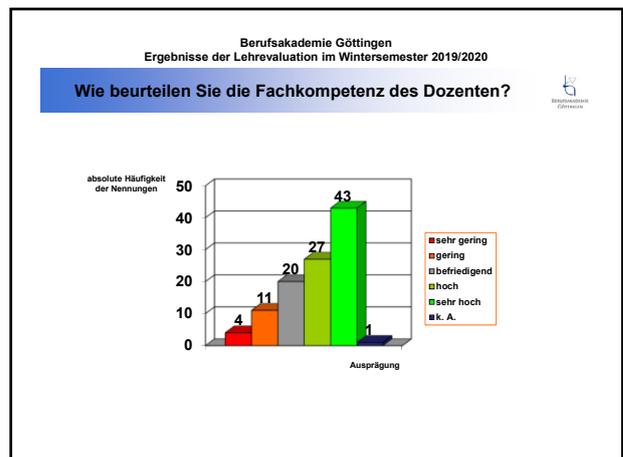
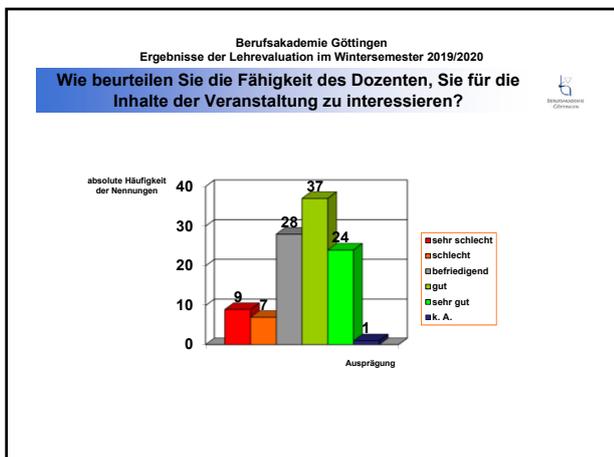
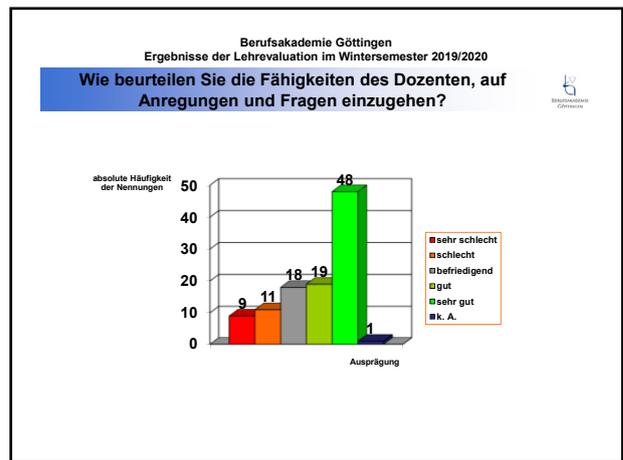
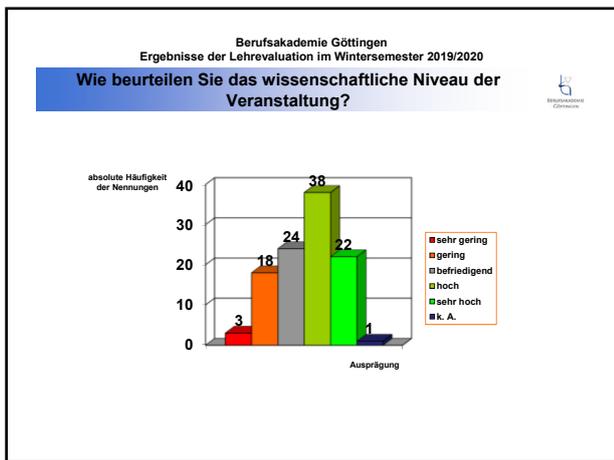
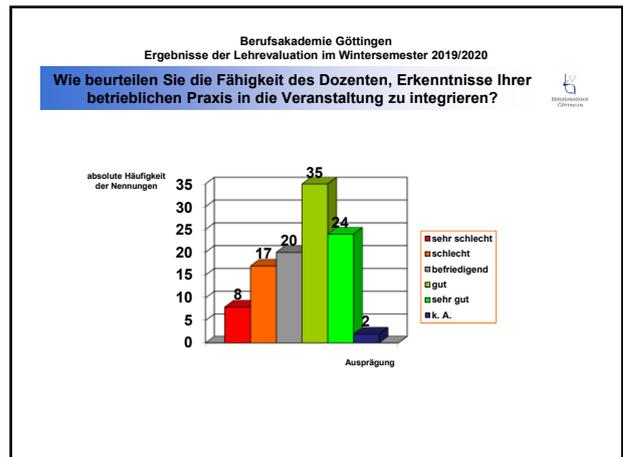
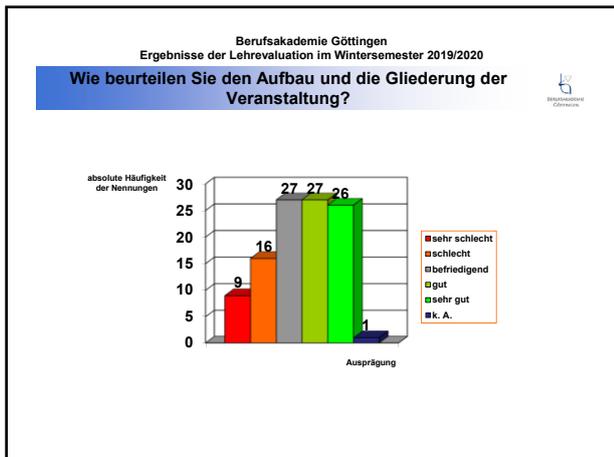
2 c. Praxisevaluierung

Vom 7. – 17. August 2020 wurde die Praxisevaluierung bei den aktuellen dualen Studierenden durchgeführt. Dabei haben knapp 24 % der Studierenden an der Befragung teilgenommen (vgl. Anlage 3).

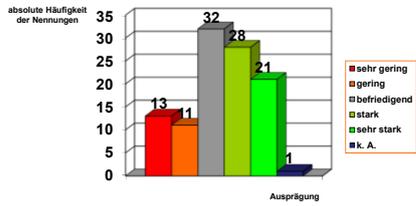
A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Sel. M'.

Göttingen, 18.12.2020

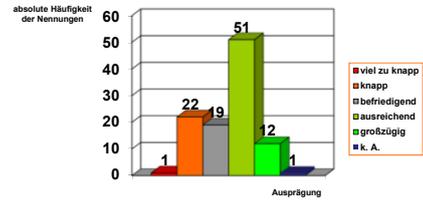


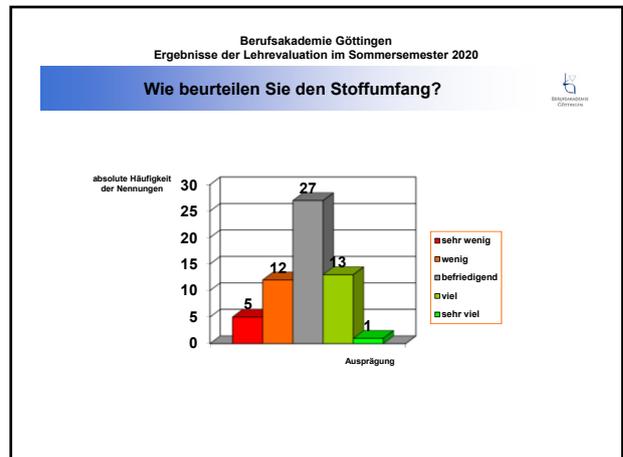
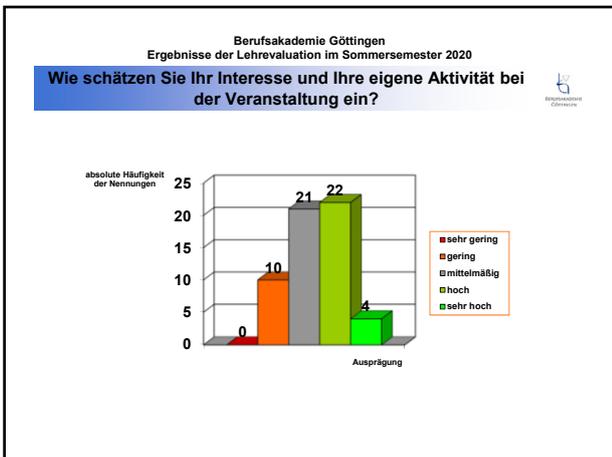
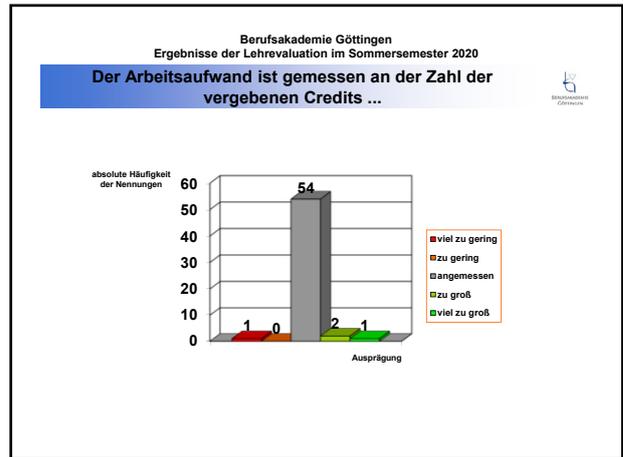
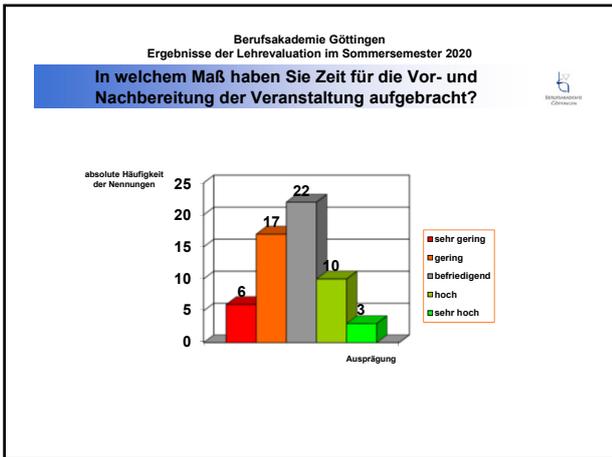
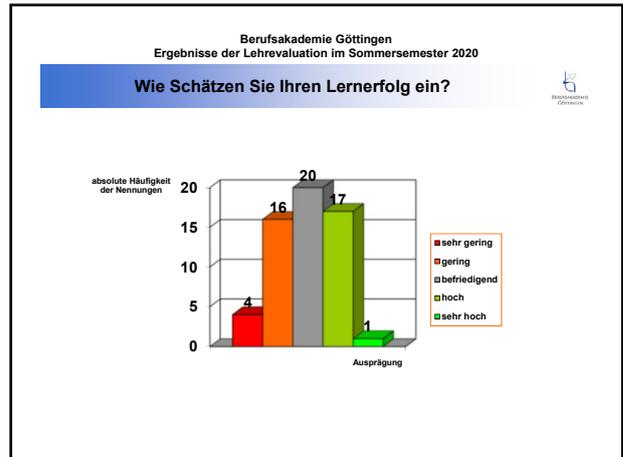
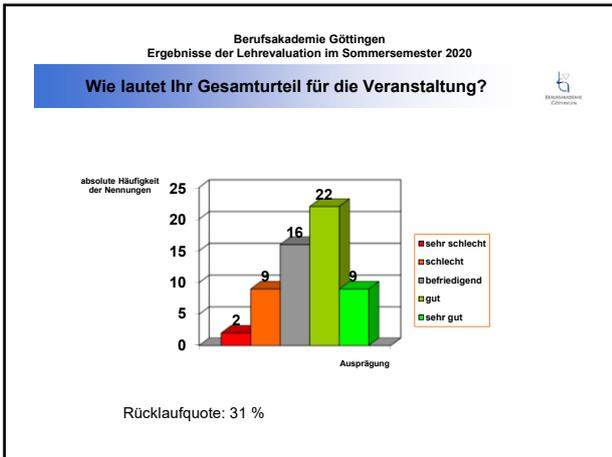


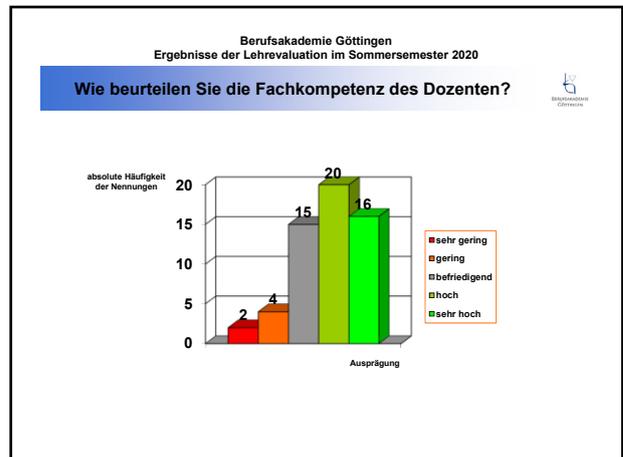
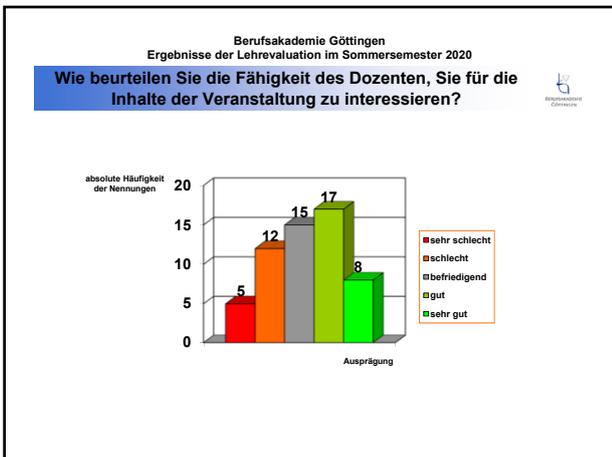
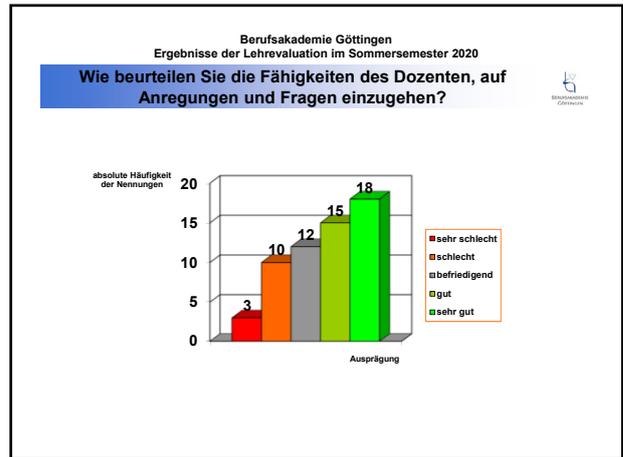
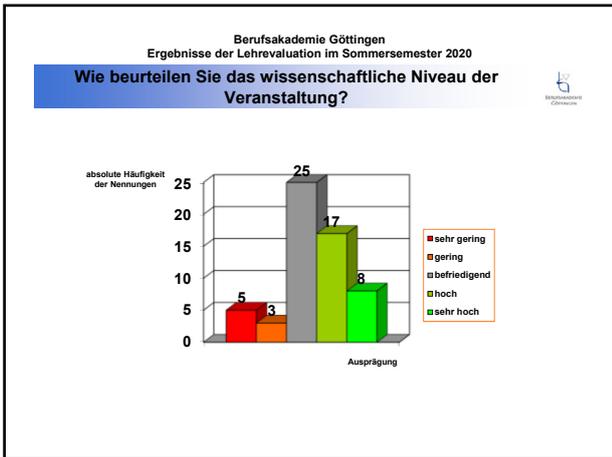
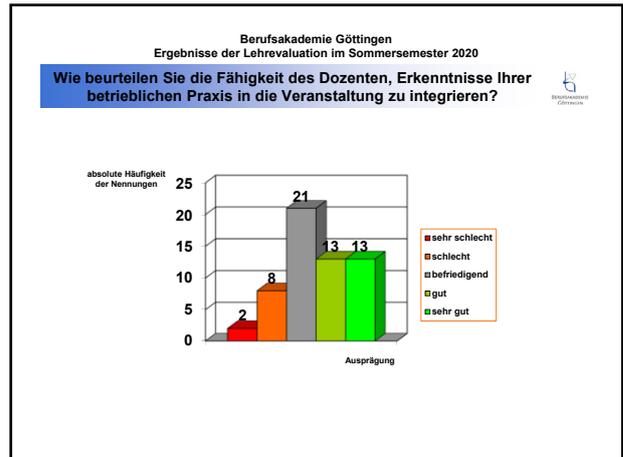
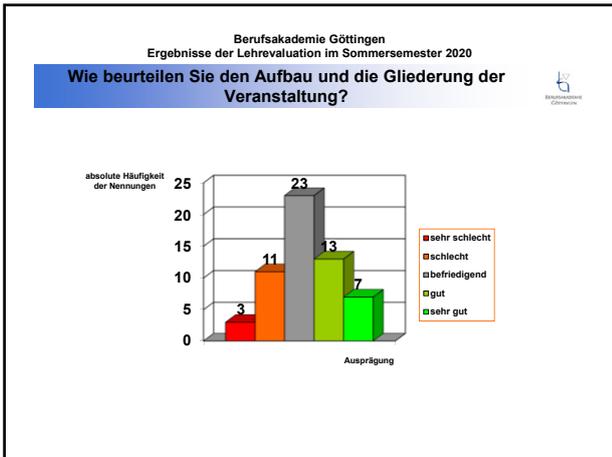
Wie beurteilen Sie die Methodenkompetenz des Dozenten und dessen Darbietung des Stoffes?



Wie beurteilen Sie die Zeitplanung zur Darbietung des Stoffes?

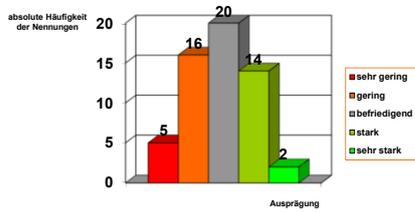






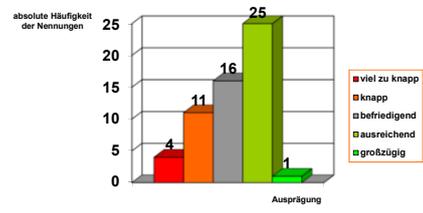
Berufsakademie Göttingen
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2020

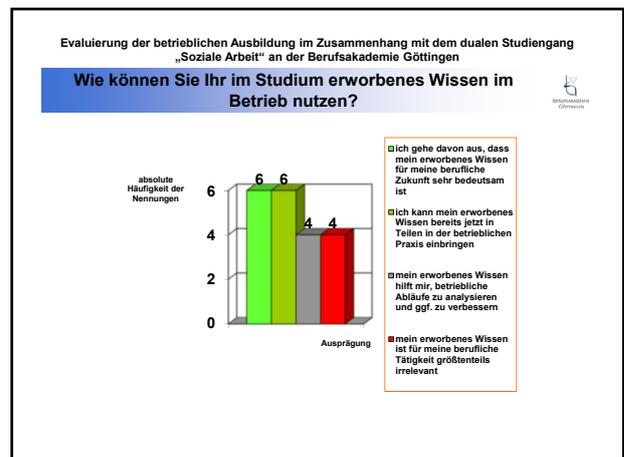
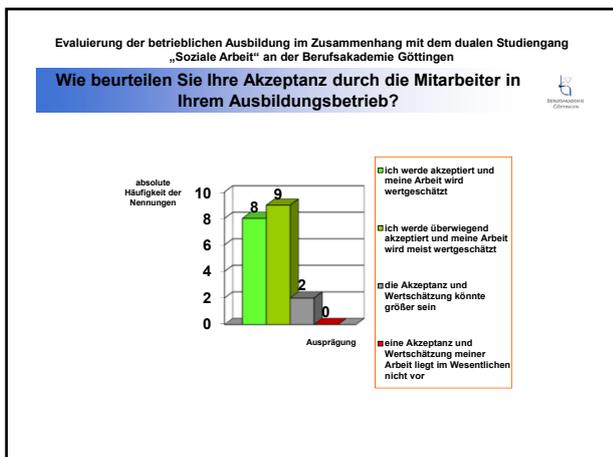
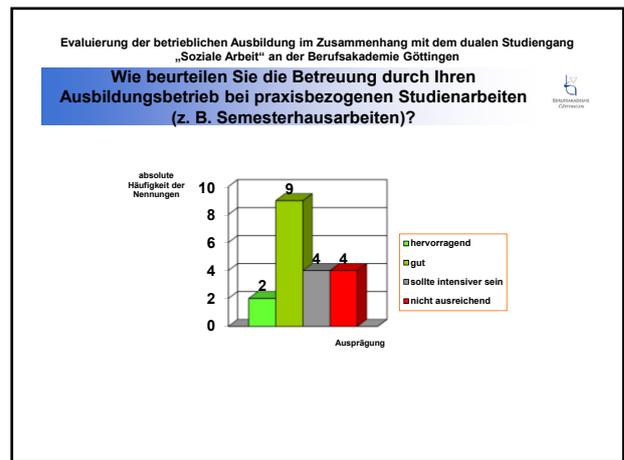
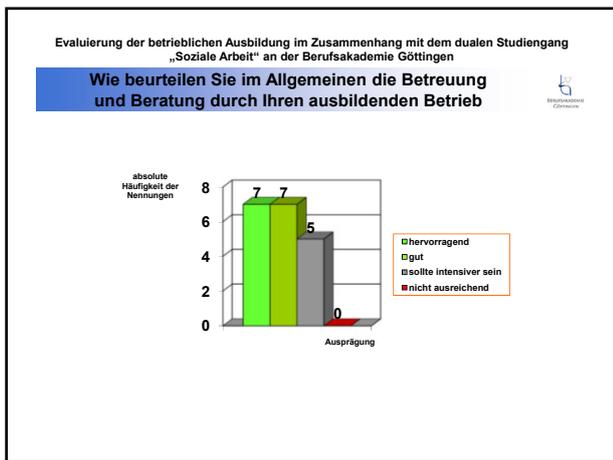
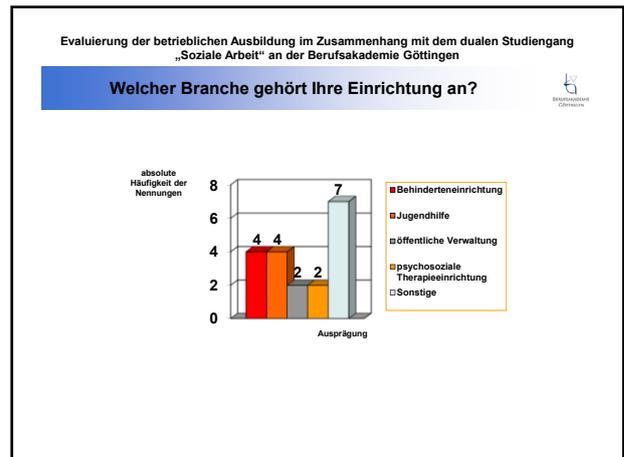
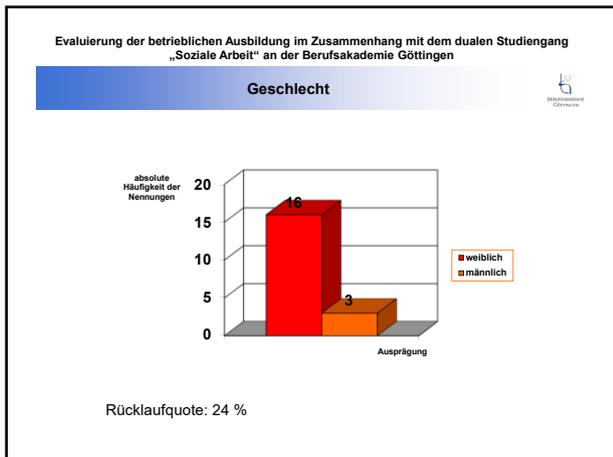
Wie beurteilen Sie die Methodenkompetenz des Dozenten und dessen Darbietung des Stoffes?



Berufsakademie Göttingen
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2020

Wie beurteilen Sie die Zeitplanung zur Darbietung des Stoffes?





Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Soziale Arbeit“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- Es fühlt sich größtenteils wie zwei getrennte Bereiche an, die kaum Überschneidungen haben.
- Bessere Planung und Vorbereitung von Abteilungswechseln; Bessere Information der Anleiter; Klarstellung des Status als Angestellter dualer Student, gleichgesetzt mit einem Auszubildenden, nicht als Praktikant.
- Gelegentlich nimmt in der Theorie die Perspektive der Jugendhilfe überhand, mehr Diversität in den Modulen wünschenswert.
- Zu Beginn der Praxis sollte eine engere Verzahnung stattfinden.
- Theorie kann in der Praxis nicht angewandt werden, da viel mit Jugendliche oder Entwicklung zu tun hatte und nur wenig mit Behinderung.
- Im Betrieb ist keine Zeit, sich über eine knappe Betreuung hinaus mit dem Studium zu beschäftigen. Eine inhaltliche Begleitung evtl. sogar bei Hausarbeiten etc. ist nicht angedacht oder umgesetzt.

Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Soziale Arbeit“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- „Das erlernte Wissen durch das Studium kann ich in der Praxis gut anwenden. Bei Fragen zur Theorie- und Praxisverzahnung kann ich mich stets an das Kollegium wenden. In den meisten Bereichen werde ich als vollwertige Kollegin betrachtet. Das Vertrauen was mir entgegengebracht wird, ist sehr hoch, was mich grundsätzlich freut, es kam aber auch schon vor, dass ich mit meinem Status als Studierende einen Dienst (notgedrungen) komplett allein übernehmen musste. Leider wird meine Arbeit wenig wertgeschätzt. Dies liegt aber nicht an meinem Status als Studierende, es betrifft auch Kollegen mit anderem Status.“
- „Wir werden von seitens unseres Betriebs gut betreut und für uns wird sich immer Zeit genommen bei Problemen, Anliegen etc. Dennoch ist es so, dass es sehr starke Abweichungen von dem Ausbildungsplan gibt und wir die Theorie bisher zu kleinen Teilen von nur zwei Modulen in unserer Praxis anwenden können. Es wäre schön, wenn sich in Zukunft auch etwas mehr auf die Arbeit mit Menschen mit Behinderung konzentriert wird. In den Bereichen werden wir aber dennoch als vollwertige Mitarbeiter gesehen.“

Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Soziale Arbeit“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- „Es sollte sich an den Studienplan/Ausbildungsplan gehalten werden. Der Inhalt sollte auch umgesetzt werden. Phasen sollten überarbeitet werden und auch zusammenpassen und nicht sonderlich abweichen. Auch sollten „Abzüge weil Not am Mann“ vermieden werden, bzw. auch mit uns besprochen werden, und nicht einfach über unsere Köpfe hinweg entschieden werden. Wir können das gelernte Wissen nur schlecht/kaum mit dem Betrieb verknüpfen. Es fehlt einfach an Punkten, die eigentlich Basics sind – die aber vom Betrieb nicht übermittelt werden.“